

GUT, SICH AUF BEIDE AUGEN VERLASSEN ZU KÖNNEN



orthoptik austria

Verband der Orthoptistinnen und
Orthoptisten Österreichs



ORTHOPTIK

Mit beiden Augen gut sehen können

Orthoptistinnen und Orthoptisten sind Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Erkennung und Behandlung von funktionellen Erkrankungen der Augen und ihrer Folgen. Sie sind hoch qualifizierte Fachkräfte in der Augenheilkunde und arbeiten meist in der Orthoptik. Die Orthoptik ist ein Spezialgebiet der Augenheilkunde und befasst sich mit der Zusammenarbeit beider Augen und mit der Qualität des Sehvermögens.

Was macht eine Orthoptistin / ein Orthoptist?

- Schielbehandlung (Orthoptik)
- Diagnose und Therapie von visuellen Problemen nach Hirnschädigungen (Neuroorthoptik und Neurorehabilitation)
- Diagnose und Therapie von Sehstörungen
- Anpassung von Sehhilfen
- Diagnose und Therapie von zentralen visuellen Wahrnehmungsstörungen (cvi)
- Untersuchung bei Seh- und Mehrfachbehinderung
- Beratung bei visuellen Problemen bei der Bildschirmarbeit
- Visuelle Abklärung bei Lern- oder Leseproblemen



EINSATZBEREICHE

Fachübergreifend und interdisziplinär

Orthoptistinnen und Orthoptisten arbeiten mit Menschen jeder Altersgruppe und unterschiedlichster Indikationen zusammen. Entsprechend groß ist ihr Einsatzspektrum, das von Krankenhäusern über Augenarztpraxen und Rehabilitationszentren bis zu eigenen oder Gemeinschaftspraxen reicht.

Da Personen mit vermindertem Sehvermögen in vielen Lebensbereichen eingeschränkt sind, arbeiten Orthoptistinnen und Orthoptisten mit zahlreichen Spezialistinnen und Spezialisten verschiedenster Fachbereiche zusammen.

Orthoptistinnen und Orthoptisten können die Qualität der Sehfunktion auch bei Kleinkindern und Personen mit verminderter Aufmerksamkeit und/oder Sprachproblemen feststellen und entsprechende Therapien anbieten.

Visuelle Rehabilitation ist mehr als eine Versorgung mit Brillen. Die Patientinnen und Patienten müssen das Sehen (wieder) erlernen oder, falls dies nicht möglich ist, lernen, mit den Seh- und visuellen Wahrnehmungsstörungen den Alltag zu bewältigen.

FÜR GUTES SEHEN IN JEDEM ALTER

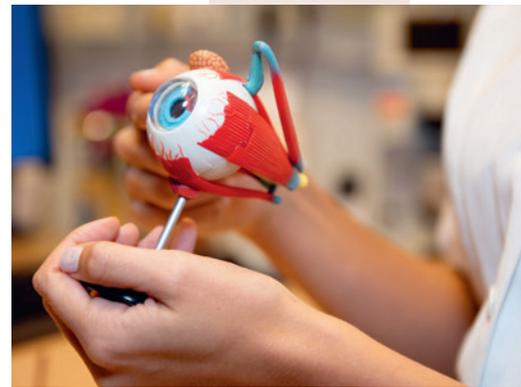
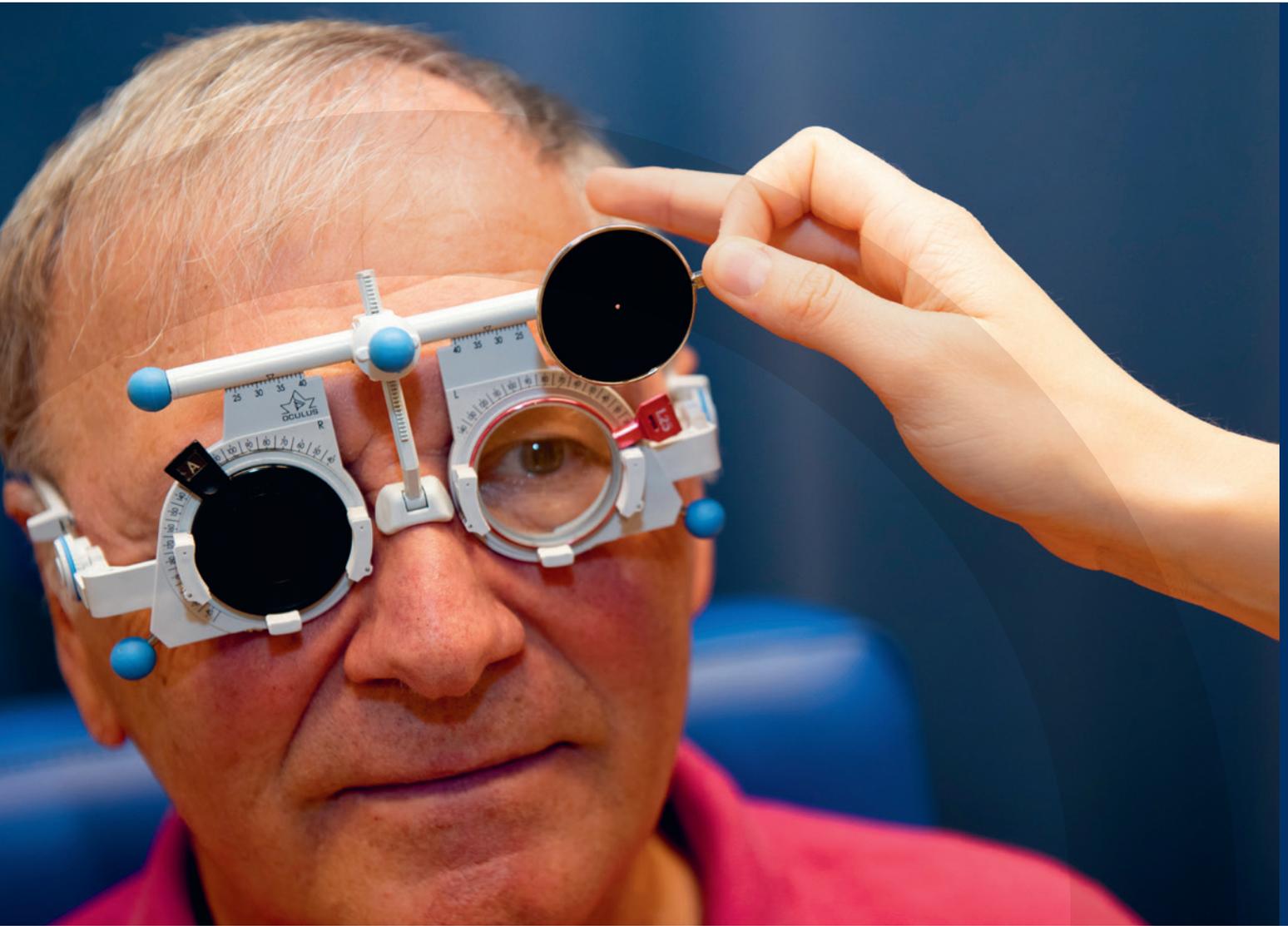
So gut wie möglich sehen zu können, ist für jede Altersgruppe wichtig – für einen Säugling genauso wie für Seniorinnen und Senioren.

Entsprechend weit ist das Tätigkeitsgebiet von Orthoptistinnen und Orthoptisten:

- Schielen
- Doppelbilder
- Visuelle Wahrnehmung
- Verzögerte Sehentwicklung
- Seh- und Mehrfachbehinderung
- Visuelle Beschwerden am Bildschirm
- Visuelle Beschwerden bei neurologischen Erkrankungen
- Visuelle Beschwerden bei Stoffwechselstörungen
- Visuelle Beschwerden bei internen Erkrankungen
- Visuelle Beschwerden nach Unfällen
- Legasthenie/Teilleistungsschwächen
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Vorsorge- und Reihenuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

Die orthoptische Tätigkeit beinhaltet die:

- Erhebung relevanter anamnestischer Daten
- Erstellung eines allgemeinen orthoptischen Status
- Spezialdiagnostik mit ergänzenden orthoptischen, augenfachärztlichen und weiteren speziellen Untersuchungen
- Orthoptische Diagnoseerstellung unter Einbeziehung des ärztlichen Befundes
- Entwicklung von interdisziplinären Therapieplänen
- Ausarbeitung therapeutischer Konzepte unter Information und Einbeziehung von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und dem sozialen Umfeld
- Erarbeitung funktioneller und psychischer Bewältigungsstrategien
- Anpassung von optischen Hilfsmitteln



KEIN KIND IST ZU JUNG FÜR EINE ORTHOPTISCHE UNTERSUCHUNG

Bei Kindern, die noch nicht lesen können, erfolgt die Untersuchung der Sehleistung nicht über einen klassischen Sehtest, sondern mit verschiedenen spielerischen Untersuchungsmethoden, die zeigen, ob die Augen gut sehen und optimal zusammenarbeiten.

Zu den Standarduntersuchungen gehören die Abklärung der Sehfähigkeit, der Augenbeweglichkeit, der Augenstellung und der Zusammenarbeit beider Augen. Da die Entwicklung des Sehens bis zum siebenten Lebensjahr am sensibelsten und somit eine erfolgreiche Behandlung am erfolgversprechendsten ist, sollte nicht nur bei vorliegenden Indikationen oder entsprechenden Alarmzeichen, sondern bei jedem Kind so früh wie möglich eine orthoptische und augenfachärztliche Untersuchung und bei Bedarf Behandlung erfolgen.

Zu den Alarmzeichen, die unbedingt auch orthoptisch abzuklären sind, gehören:

- Familiäre Augenerkrankungen
- Frühgeburtlichkeit
- Sichtbare Auffälligkeiten der Augen und Augenstellung
- Augenzittern
- Schiefhaltung des Kopfes
- Doppelbilder/Doppeltsehen
- Zukneifen eines Auges
- Augentränen nach visueller Belastung
- Auffälliges Blinzeln
- Leseunlust und Lesestörungen
- Konzentrationsprobleme
- Kopfschmerzen nach visueller Belastung
- Augenbrennen, rote Augen
- Verschwommenes Sehen
- Ungeschicklichkeit
- Orientierungsstörungen
- Vorbeigreifen, Störungen der Auge-Hand-Koordination
- Lichtempfindlichkeit
- Unterschiedlich große Pupillen
- Herabhängendes Oberlid
- Weiße oder gelblich verfärbte Pupillen

06

Tadelloses beidäugiges Stereosehen.
Kinder testen. Bitte. Alle.

LANG-STEREOTEST®



LANG-STEREOPAD®



swiss made LANG-STEREOTEST® I-R neue Version

LANG-STEREOPAD® EE



ORTOPAD®
mix PREMIUM

Sanfte Augenokklusionspflaster • www.ortopad.at • www.trusetal.at

Hypoallergen & hautfreundlich:
für sensible Kinderhaut

Bunt & ausgefallen:
vielfältige Motive für jeden Geschmack

Atemungsaktiv & weich:
aus nachhaltigem Bambusvlies

Ergonomisch & anschmiegsam:
für jede Augenpartie

Sensitiv & rückstandsfrei:
trotz sicherem Halt kinderleicht ablösbar



**Premiumpflaster
in der Okklusionstherapie**

TRUSETAL Verbandstoff- und Handels GmbH · Triester Str. 195 · 8073 Graz Feldkirchen · Telefon: 0316/241433 · Fax-Nr. 0316/241433-9 · office@trusetal.at

HAT IHR KIND PROBLEME BEIM RECHNEN, SCHREIBEN UND LESEN?

Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen beim Blickwechsel vom Heft zur Tafel und umgekehrt, Verlieren der Zeile, wackelige Schrift, die Buchstaben purzeln unter die Zeile, Konzentrations-schwierigkeiten und der Lernerfolg wird zunehmend schlechter: Diese Beschwerden treten bei Sehfehlern und bei einer Legasthenie in gleicher Weise auf. Daher ist es wichtig, vor jeder pädagogischen Abklärung bzw. vor jeder Legasthenietherapie die Augen untersuchen zu lassen, ob nicht ein verstecktes Schielen, Probleme bei der Nah-Fern-Einstellung (Akkommodation), cvi oder eine nicht korrigierte Fehlsichtigkeit die Ursache der Lernprobleme sind.

Eine Heilung der Legasthenie ist durch die Korrektur von Fehlern im ein- und beidäugigen Sehakt nicht möglich. Durch die Verbesserung der „Sehsituation“ können jedoch das Lesen und

der Leselernprozess erleichtert werden. Viele Beschwerden, die auf eine Legasthenie hindeuten, können durch Augenfehler verursacht sein.

Was ist cvi?

„cvi“ steht für den englischen Begriff „cerebral visual impairment“ und wird mit dem Begriff „zentral bedingte Sehstörungen“ ins Deutsche übersetzt. Die Ursachen von zentral bedingten Sehstörungen bei Kindern und Jugendlichen liegen in einer fehlerhaften Verarbeitung, Weiterleitung und Speicherung des Gesehenen im Gehirn. Diese Sehstörungen werden also NICHT durch Schädigungen der Augen (Fehlsichtigkeiten, Schielen, Schwachsichtigkeit usw.) verursacht, sondern durch eine fehlerhafte visuelle Wahrnehmung in einzelnen Teilbereichen.

Durch die orthoptische Untersuchung werden die visuellen Ursachen diagnostiziert und die Sehprobleme werden behoben oder zumindest verbessert.

08

OPTIKER
NIEBAUER

www.kinderoptiker.at

Hernalser Hauptstraße 9 · 1170 Wien · Tel. 01/408 61 40 · optik@niebauer.at

Ihr Kind ist kurzsichtig?

Was wir für Ihr Kind tun können?

Myopie Management ist die Antwort!

Haben Sie gewusst, dass Sehstörungen oftmals durch die richtige Sehhilfe korrigierbar sind? Wir beraten Sie gerne diesbezüglich.

Übrigens, wir übernehmen auch alle Formalitäten rund um die Bewilligungen bei den Krankenkassen. Ihr Optiker Niebauer Team



LINDBERG ^{OC}



www.optikwerkstatt.de

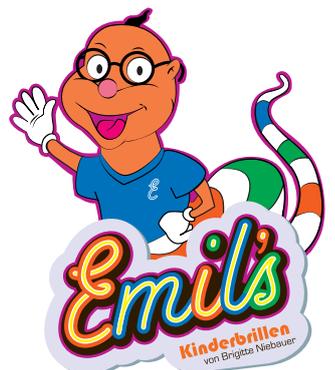
like
wearing
nothing.



+
perfekte Passform
modulare Individualität
100% Swiss-made

Das Kinderbrillengeschäft

Wiedner Hauptstrasse 90 * 1050 Wien
tel: 01/544 81 22 * mail: emil@emils.at
www.emils.at



WENN SEHEN ZUR ANSTRENGUNG WIRD

Visuelle Probleme können in jedem Alter auftreten: Kopfschmerzen im Stirnbereich, ein angestrenzter Blick, rasche Ermüdung bei visueller Belastung, unscharfes Sehen in Stresssituationen, um nur einige zu nennen.

Der Einsatz von Brillen und Kontaktlinsen zur Korrektur der Sehfehler kann oftmals Wunder wirken, aber manchmal verschwinden die Beschwerden trotzdem nicht ganz. Durch genaue orthoptische Diagnostik und die Anpassung von Spezialbrillen und/oder orthoptischer Visualtherapie kann hier oft Abhilfe geschaffen werden.

Orthoptik im Arbeitsalltag: Beschwerdefrei sehen und arbeiten

Während eines Arbeitstages schauen wir ca. 30.000-mal zwischen Bildschirm, Tastatur und Vorlage hin und her. Das beansprucht das Sehsystem und bringt in der Folge Beschwerden wie Kopfschmerzen, Augenschmerzen, trockene und gerötete Augen, Doppelbilder, verschwommenes Sehen, rasche Ermüdung, Muskelverspannungen und damit verbunden eine verringerte Leistungsfähigkeit mit sich. Mit optimierten Arbeitsbedingungen kann man hier bereits vorbeugend entgegenwirken. Zusätzlich klären Orthoptistinnen und Orthoptisten die Qualität des Sehvermögens und der Beidäugigkeit ab.

Orthoptische Visualtherapie

Viele Patientinnen und Patienten leiden jahrelang unter diversen Augenbeschwerden wie z. B. zeitweiligem Verschwommensehen, Druckgefühl zwischen den Augen oder in der Stirn, Kopfschmerzen, Schwindel, Doppelkonturen oder Doppelbildern. Falls die Beschwerden trotz optimaler Sehhilfe und optimaler Arbeitsbedingungen nicht behoben werden können, gibt es die Möglichkeit einer orthoptischen Visualtherapie. Ziel der Therapie ist die Verbesserung der Sehfunktion und des harmonischen Zusammenwirkens beider Augen.

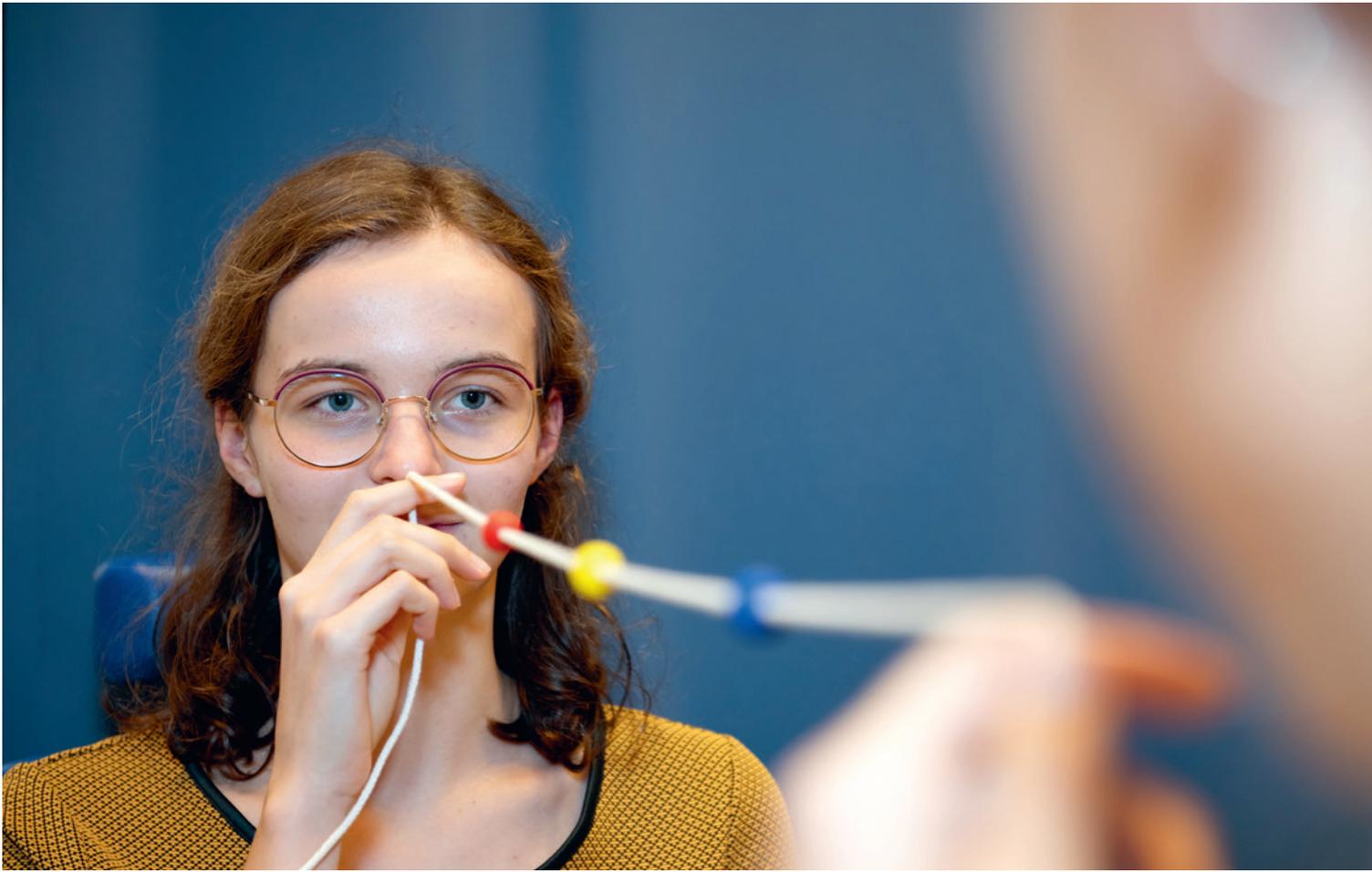
Abhängig von den Defiziten wird ein gezielter Plan mit Übungen erstellt. Diese werden anfangs unter fachgerechter Anleitung erlernt und können dann gut zu Hause selbstständig durchgeführt werden.

Orthoptik im Eye Care Team

Die Sehprobleme der Bevölkerung werden immer häufiger und komplexer. Gleichzeitig werden viele Augenoperationen in Tageskliniken durchgeführt und die Dauer des Aufenthaltes im Spital wird generell möglichst kurzgehalten. Dieser Umstand erfordert den vermehrten Einsatz von Orthoptistinnen und Orthoptisten in der Betreuung der Patientinnen und Patienten vor, während und nach dem Spitalsaufenthalt.

Dazu gehören:

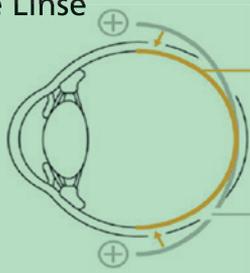
- Mitarbeit im Eye Care Team in der tagesklinischen Betreuung von Personen mit grauem Star oder sonstigen Augenerkrankungen
- Betreuung von Personen vor und nach Laseroperationen
- Durchführung von apparativen bildgebenden Verfahren und elektrophysiologischen Untersuchungen der Augen
- Anpassung von optischen und elektronischen Hilfsmitteln wie z. B. Brillen, Kontaktlinsen und Spezialsehbehelfen für sehbehinderte Menschen
- Orthoptische Vor- und Nachbereitung bei Augenmuskeloperationen



- die etwas „eredna“ Linse zur Myopieprävention

Formstabile Kontaktlinsen – Made in Austria

- Formstabile tagesstrage Linse
- **Peripherer Defokus** durch "Ortho-K light"
- minimal invasiv



Hetych Kontaktlinsen KG
Ortsstraße 277
A-2331 Vösendorf

Tel. +43 1 699 86 48
office@hetych.at
www.hetych.at





SEHSTÖRUNGEN AKZEPTIEREN UND THERAPIEREN

Eine Sehstörung bei älteren Menschen kann verschiedenste Ursachen haben – von der altersbedingten Verschlechterung der Sehfähigkeit bis zu Gesichtsfeldausfällen infolge eines Schlaganfalls. So unterschiedlich die Ursachen und Symptome einer Sehstörung auch sein können, die Folgen für die Betroffenen sind immer die gleichen: Sie werden in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt. Selbst frühe Stadien von Augenerkrankungen können das Gleichgewicht in der Zusammenarbeit der beiden Augen stören.

Die Patientinnen und Patienten fühlen sich unwohl und haben das Gefühl, viel Energie für das Sehen aufwenden zu müssen. Mittels umfangreicher Diagnostik und entsprechender Therapie lindern Orthoptistinnen und Orthoptisten die Beschwerden der Patientinnen und Patienten und schaffen somit bestmögliche visuelle Voraussetzungen zur Bewältigung des Alltags. Eine Therapiemöglichkeit ist die Anpassung von vergrößernden Sehhilfen wie z. B. spezielle Brillengläser zur Minimierung der Blendung und zur Erhöhung der Kontrastwahrnehmung.



Hilfsgemeinschaft
der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Ihr starker Partner für schwache

Augen



Kostenlose
Beratung



Verschiedene
Hilfsmittel



Freizeitangebot

Wir sind für Sie da!

Tel. 01/330 35 45-0 | www.hilfsgemeinschaft.at





VIDEBIS

BESSER SEHEN. MEHR LEBENSQUALITÄT!



Wir finden das
auf Ihre
Bedürfnisse
optimal
abgestimmte
Hilfsmittel



**Mehr Selbstständigkeit
durch unsere
vergrößernden Sehhilfen!**

01 / 27 88 333
office@videbis.at

www.videbis.at



ERHALT UND RÜCKGEWINNUNG DER LEBENSQUALITÄT

80 % aller Wahrnehmungen erfolgen durch die Augen und ca. 60 % der Großhirnrinde sind an der visuellen Verarbeitung beteiligt. Daher ist es nicht verwunderlich, dass viele Erkrankungen des Gehirns visuelle Probleme verursachen.

Beschwerden sind u. a.:

- Gesichtsfeldausfälle
- Doppelbilder
- Probleme beim Einschätzen von Distanzen
- Probleme beim Lesen
- Probleme bei der räumlichen Orientierung
- verschwommenes Sehen
- gekippte Bilder

Die Diagnostik und Behandlung dieser Störungen und Beeinträchtigungen unterstützen zum einen die Rehabilitation der primären physiologischen und neurologischen Störungen und Erkrankungen. Zum anderen erleichtern sie den Betroffenen natürlich auch den Wiedereinstieg in den Alltag.

Hilfe im Alltag – bequem von zuhause:

VISIOcoach hilft Gesichtsfeldausfälle zu kompensieren

Jährlich gibt es weltweit 15 Millionen Schlaganfall-Patienten. In Österreich etwa 25.000 Fälle pro Jahr. Ein Drittel der Patienten sind dabei von Gesichtsfeldausfällen betroffen: Das sind allein in Österreich 10.000 Fälle - jedes Jahr. Menschen mit Gesichtsfeldausfall leiden stark unter der daraus folgenden Orientierungsstörung, eine stark verminderte Lebensqualität ist die direkte Folge. Das medizinische Trainingsprogramm VISIOcoach bringt Lebensqualität in den Alltag dieser Patienten zurück.

In den vergangenen Jahren konnte das Team für Visuelle Rehabilitation der Universitätsaugenklinik in Tübingen, mit VISIOcoach ein Softwareprogramm entwickeln, das mit spezifischen Trainingsmethoden das Restsehvermögen und damit die Lebensqualität dieser Patienten verbessern kann. Die Studienergebnisse zeigten zudem, dass die Wirkung von VISIOcoach unabhängig von der Dauer der Erkrankung und vom Alter des Patienten ist.

VISIOcoach trainiert, den Gesichtsfeldausfall zu kompensieren

Je nach Lokalisation der Schädigung im Gehirn kommt es nach einem Schlaganfall zu Gesichtsfeldausfällen. Patienten mit Gesichtsfeldausfall stoßen an Gegenstände an, stolpern und haben Probleme beim Wegefinden. Die Verletzungsgefahr steigt und die Patienten sind auf fremde Hilfe angewiesen.

Mit VISIOcoach werden die Augenbewegungen zur blinden Seite des Gesichtsfeldes trainiert und gestärkt. Der Patient kann das Training ohne großen Aufwand, ohne fremde Hilfe, bequem und selbständig zu Hause durchführen. Gerade in Zeiten einer Pandemie ist dies besonders wichtig. Innerhalb von wenigen Wochen absolvieren die Patienten Suchaufgaben am Computer und erlernen durch das tägliche Üben eine effiziente Strategie, Objekte, die sich im blinden Bereich des Gesichtsfeldes befinden, schneller und sicherer aufzufinden: Die Orientierungsfähigkeit der Patienten kehrt durch das Training zurück und die Patienten erobern sich ein hohes Maß an Unabhängigkeit und Selbständigkeit.

Doch nicht nur Schlaganfallpatienten sind von Gesichtsfeldausfällen betroffen: Ein Röhrengesichtsfeld oder „Tunnelblick“ entsteht durch den Verlust des peripheren Gesichtsfeldes am Rand bzw. außerhalb des Bereiches des schärfsten Sehens. Die Ursachen sind vielfältig: Die häufigste Erkrankung, die zu einem Röhrengesichtsfeld führt, ist die Retinitis pigmentosa. Es liegt eine (meist erbliche) Netzhautdegeneration vor, bei der die Photorezeptoren allmählich ihre Funktion verlieren. Weltweit sind etwa 3 Millionen Menschen von dieser Erkrankung betroffen, davon 3.000 – 4.000 allein in Österreich.

Bei Kindern können Schäden der Sehbahn bereits während der Geburt oder im Laufe der Kindheit auftreten: Hier greift VISIOcoach Kids: Kinder zeigen am Ende des Trainings deutlich verbesserte Suchzeiten bei den Suchaufgaben.

Nach einer ausgedehnten Phase der klinischen Erprobung ist das Trainingsprogramm nun als Medizinprodukt erhältlich – bald auch auf Rezept.

Odilia Vision GmbH
Vor dem Kreuzberg 17
DE-72070 Tübingen
Deutschland
E-Mail: info@odilivision.de



Spielend Gesichtsfeldausfälle kompensieren

Hemianopsie, Quadrantenanopsie nach Schlaganfall
Retinitis pigmentosa



Klinisch erprobt und evidenzbasiert
In der Praxis seit vielen Jahren bewährt.

Informationen & Bestellung
Odilia Vision GmbH
Vor dem Kreuzberg 17
72070 Tübingen
info@odilivision.de
www.visiocoach.de

DER BERUFSVERBAND MEHR ALS EINE INTERESSENVERTRETUNG

Die berufspolitische Interessenvertretung der Orthoptistinnen und Orthoptisten ist seit 1975 der Berufsverband **orthoptik** austria. Ge-gründet aus dem Interesse heraus, Orthoptistinnen und Orthoptisten den Zugang zu wissenschaftlichen und praktischen Fortbildungen zu erleichtern und ihre berufspolitischen Interessen zu vertreten, hat sich das Leistungsspektrum seitdem erheblich erweitert. Neben der Interessenvertretung – auch in einer aktiven Lobbyarbeit, in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit – organisiert der Verband heute Fortbildungsveranstaltungen und ist Ansprechpartner für Gespräche, Verhandlungen und die Mitarbeit auf berufs- und gesundheitspolitischer Ebene. Der Verband ist aktiv in die Entwicklung und Umsetzung qualitätssichernder Standards involviert. Er hält engen Kontakt zu anderen Berufsverbänden und arbeitet intensiv mit den ausbildenden Fachhochschulen zusammen.



orthoptik austria

Verband der Orthoptistinnen und
Orthoptisten Österreichs





AUGE & SEHEN

KREILLECHNER

Fachinstitut für Optometrie und optische Speziallösungen

**LOW VISION / VERGRÖßERENDE SEHHILFEN
KONTAKTLINSEN | KINDERBRILLEN**

Harmoniegasse 9/3 · A-1090 Wien · Tel. 01/3102881
info@augeundsehen.at · www.augeundsehen.at





AUS- UND WEITERBILDUNG EINE ANSPRUCHSVOLLE AUSBILDUNG FÜR DIE QUALITÄT IHRES SEHENS

Der Beruf der Orthoptistin / des Orthoptisten erfordert hohe spezifische Kenntnisse rund um das Auge und die Fähigkeit, individuell und persönlich auf Patientinnen und Patienten zu- und einzugehen. Er gehört zu den gehobenen medizinisch-technischen Diensten und erfordert eine anspruchsvolle praktische und theoretische Fachhochschulausbildung.

Diese erfolgt in Österreich in den Bachelor-Studiengängen Orthoptik an der Fachhochschule Salzburg und an der Fachhochschule Campus Wien.

Entsprechend der Selbstverpflichtung der medizinisch-technischen Dienste Österreichs zu einem lebensbegleitenden Lernen ist es für Orthoptistinnen und Orthoptisten mit der Ausbildung allein nicht getan. Mit regelmäßigen beruflichen Fortbildungen sichern sie sich und ihren Patientinnen und Patienten zu, stets auf dem aktuellen Stand und Diskurs der medizinischen Fachwissenschaften zu agieren und so ihrer Verantwortung gegenüber Gesellschaft sowie Patientinnen und Patienten mit höchster Qualität und Sicherheit gerecht zu werden.

SEHKREIS

Sehhilfen Beratung

endlich wieder lesen ...

Wir bei der SEHKREIS GmbH haben uns zum Ziel gesetzt Lebensqualität durch passende Sehhilfen zu verbessern!

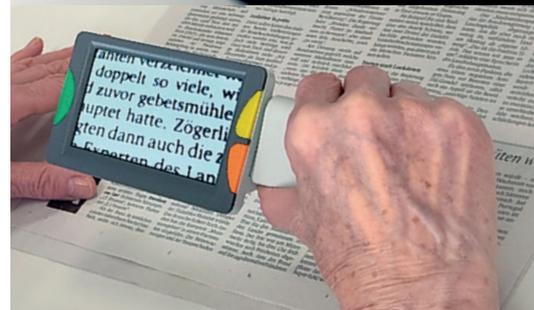


Bei uns finden Sie eine große Auswahl an **optischen** und **elektronischen Lupen**. Kompakt und jederzeit verwendbar.

Kantenfilterbrillen bieten Ihnen einen perfekten Blendschutz.

Vielseitig verwendbare **Lesegeräte** für verschiedenste Bedürfnisse:

- selber lesen
- vorlesen lassen
- schwenkbare Kamera
- viel Freiraum zum Basteln



Unser Service:

- kostenlose **Beratung** im Geschäftslokal und vor Ort (österreichweit)
- 14-tägige **Leihstellung** eines Hilfsmittels
- **Einreichung** bei Kostenträgern



orthoptik austria

Verband der Orthoptistinnen und Orthoptisten Österreichs

T +43 1 226443990

E office@orthoptik.at

www.orthoptik.at



orthoptik austria

Verband der Orthoptistinnen und
Orthoptisten Österreichs